

GERMANY  
AT ITS  
BEST



NORDRHEIN-WESTFALEN

**Informationstechnologien für ein  
menschliches Gesundheitswesen.**

## **Landesgemeinschaftsstand Nordrhein-Westfalen.**

conhIT 2017

Halle 1.2, Stand A-109



## Vorwort

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Austausch und die Verarbeitung von Informationen mit modernen Informations- und Kommunikationslösungen sind für eine hochwertige medizinische und pflegerische Versorgung unabdingbar. Es gilt, die mit diesen Technologien verbundenen Chancen konsequent für eine bessere Versorgung der Patientinnen und Patienten sowie zur Entlastung der im Gesundheitswesen Tätigen zu nutzen, auch, um wieder mehr Raum für die notwendige menschliche Zuwendung zu schaffen. Digitale Innovationen für die Gesundheit dürfen kein Selbstzweck sein. Sie müssen sich konsequent an den Bedarfen und Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten sowie der Nutzerinnen und Nutzer orientieren, Datenschutz und Datensicherheit gewährleisten sowie mit offenen Standards innovative Effizienz und Zukunftsfähigkeit sichern.

Mit dem E-Health-Gesetz sind auf Bundesebene die Weichenstellungen für die Umsetzung telematischer und telemedizinischer Anwendungen aus Modellprojekten heraus in die Regelversorgung geschaffen worden. Erste Anwendungen umfassen die Videosprechstunde und die telekonsiliarische Befundung von Röntgenbildern, die zum 01.04.2017 in die vertragsärztliche Versorgung übernommen werden. Die Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetzes für den Gesundheitsbereich im Frühjahr 2017 soll ebenfalls dazu beitragen, die Rahmenbedingungen für die Akteurinnen und Akteure weiter zu präzisieren und IT-Infrastrukturen in unserem Gesundheitssystem noch effektiver zu schützen.

Telematische und telemedizinische Anwendungen werden in NRW bei zahlreichen Projekten eingesetzt. Die Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH bündelt diese Projekte in der Landesinitiative eGesundheit.nrw. Das Themenspektrum der geförderten Projekte reicht von gemeinsamen Fallbesprechungen zwischen hoch-

---

spezialisierten Universitätskliniken und Kliniken im ländlichen Raum, über digitale Anwendungen zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit bis hin zum Austausch von Behandlungsdaten zwischen Krankenhäusern und Arztpraxen mittels elektronischer Fallakten. Als Kompetenzzentrum und zentraler Ansprechpartner in NRW übernimmt die ZTG GmbH neben der Koordination der Landesinitiative die konsequente Qualitätssicherung in Bezug auf Datenschutz, Interoperabilität, Nachhaltigkeit sowie Nutzerinnen- und Nutzerorientierung.

Im Rahmen der Leitmarktwettbewerbe treibt NRW die Themen Telematik und Telemedizin in der EFRE-Förderphase 2014 - 2020 weiter voran. In der ersten Förderrunde des Leitmarktwettbewerbs Gesundheit werden seit 2016 bislang 14 neue Projekte mit Schwerpunkt auf sektorübergreifende Versorgungslösungen und Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen gefördert. Weitere 11 Projekte wurden bereits zur Förderung empfohlen – ein Großteil davon umfasst die Erprobung und Anwendung telematischer und telemedizinischer Versorgungslösungen.

Das Clustermanagement Gesundheitswirtschaft im Landeszentrum Gesundheit NRW betrachtet telematische und telemedizinische Lösungen immer auch vor dem Hintergrund der Qualitätsverbesserung und Optimierung der medizinischen und pflegerischen Versorgung. Darüber hinaus wirken Entwicklung und Anwendung telematischer und telemedizinischer Produkte zugleich als wichtige ökonomische Innovationstreiber für den Standort Nordrhein-Westfalen. Vor diesem Hintergrund und der Rahmengesetzgebung auf Bundesebene ist zu erwarten, dass der Gesamtmarkt für eHealth-Anwendungen in NRW zukünftig weiter an Dynamik gewinnen wird – zum Nutzen aller Anwenderinnen und Anwender.

Der Landesgemeinschaftsstand NRW ist dieses Jahr zum dritten Mal auf der conhIT vertreten – die Anzahl der Aussteller hat sich seit der Premiere im Jahr 2015 ver-

---

doppelt, was das steigende Interesse an Themen rund um die Gesundheits-IT verdeutlicht. Das Landeszentrum Gesundheit NRW und die ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH möchten gemeinsam mit den ausstellenden Projekten, Hochschulen und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft die Gelegenheit nutzen, Ihnen auch in diesem Jahr die Vielfalt der eHealth-Landschaft in Nordrhein-Westfalen zu präsentieren.

Wir wünschen allen Beteiligten sowie den Besucherinnen und Besuchern viel Erfolg, gute Gespräche und zukunftsweisende Kontakte auf der conHIT 2017!



**Arndt Winterer**

Direktor Landeszentrum  
Gesundheit NRW



**Rainer Beckers**

Geschäftsführer ZTG GmbH  
Geschäftsbereich Telemedizin



**Lars Treinat**

Geschäftsführer ZTG GmbH  
Geschäftsbereich Telematik



## Arzneimittelkonto NRW

Multidisziplinäre Arzneimittelversorgung und Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger versetzt erstmals Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker sowie Pflegeeinrichtungen in die Lage, sich über ein zentrales digitales Arzneimittelkonto auszutauschen; intersektoral und unter Nutzung von Kommunikationsstandards wie der ADAS AMTS Schnittstelle. Die aktive Einbeziehung von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen erhöht die Datenqualität und Compliance. Vor jeder Aktualisierung des Arzneimittelkontos wird ein automatischer AMTS-Sicherheitscheck mit dem Ziel durchgeführt, unerwünschte Arzneimittelwirkungen, Doppelverordnungen und Medienbrüche insbesondere bei Multimorbidität und einhergehender Polypharmazie zu vermeiden. Der papiergebundene Bundesmedikationsplan wird ebenfalls in die Routine eingebunden. Die Behandlungshistorie, bereitgestellt von einer teilnehmenden Krankenkasse, wird bei diesen Patientinnen und Patienten dazu beitragen, die begleitende wissenschaftliche Evaluierung über medizinische und ökonomische Effekte weiter zu stärken.

## Arzneimittelkonto NRW

c/o CompuGroup Medical  
Managementgesellschaft mbH  
Schlaraffiastr. 1  
44867 Bochum  
Tel.: +49 (0) 2327 944684  
Fax: +49 (0) 261 80003360  
info.amk-nrw@cgm.com  
www.arzneimittelkonto-nrw.de



gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**CONZE – Healthcare, your perfection. Software, our passion.**

Development Partner for Microsoft Ecosystem

CONZE ist Spezialist für User Interface Engineering. Wir entwickeln intuitive Benutzeroberflächen für die Bedienung anspruchsvoller Geräte und Softwaresysteme mit Fokus auf technische Integration.

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb nach ISO9001. Das macht uns zum idealen Partner, wenn es um grafische Oberflächen zur Steuerung komplexer Vorgänge geht, etwa in der Medizintechnik, Maschinenbau oder Luft- und Raumfahrt.

**CONZE Informatik GmbH**

Agathastraße 63

57368 Lennestadt

Tel.: +49 (0) 2721 6007780

Fax: +49 (0) 2721 60077880

info@conze.com

www.conze.com

## **CSG Pradtke GmbH**

Bundesweit steuern rund 800 Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens ihre Prozesse mit Software-Lösungen der CSG Pradtke GmbH. In unserem Kerngeschäft, der strategischen Personaleinsatzplanung, gehören wir damit zu den führenden Anbietern.

Wir wachsen seit rund 25 Jahren und gehören damit zu den erfahrensten Akteuren am Markt. Unser einzigartig kompetentes Team begegnet den konkreten Anforderungen und perspektivischen Wünschen unserer Kundinnen und Kunden mit wegweisenden Produkten und begleitenden Implementierungs- sowie Betreuungsleistungen.

- Unsere Software-Suite TIMEOFFICE ermöglicht in Dienstplanung, Zeitwirtschaft und in wesentlichen Aspekten des Personalmanagements mehr Transparenz, Effizienz und eine höhere Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzufriedenheit.
- HROFFICE ist unser Produkt für ein vorausschauendes Stellenmanagement und eine strategische Personalentwicklung.
- Cairful ist unsere Suite für die Altenpflege und vereint Fachmodule für Dienstplanung, Verwaltung, Abrechnung und Pflege.

## **CSG Pradtke GmbH**

Kirchharpener Straße 46  
44805 Bochum  
Tel.: +49 (0) 234 459840  
Fax: +49 (0) 234 4598466  
info@csg-pradtke.de  
www.csg-pradtke.de

## **Deutsches Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung**

Seit 2013 erstellt und vertreibt das DITG individuelle eHealth-Konzepte im Bereich Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention für chronisch Kranke (z. B. Diabetes) oder Personen mit Risikofaktoren (z. B. Übergewicht). Das DITG wertet gesundheitsrelevante Daten wie Blutzuckerwerte, Gewicht und Aktivitäten über eine datengeschützte, verifizierte Online-Plattform aus und stellt den Patientinnen und Patienten fachkundige Coaches zur Seite, die sie bei der Lebensstilumstellung bzw. dem Umgang mit der Erkrankung unterstützen. Die Patientinnen und Patienten erhalten krankheits- und lebensstilrelevante Messgeräte und Zugang zum DITG-Portal. Dort können sie ihre Messwerte einsehen, Informations-, Kommunikations- und Motivationstools nutzen. Eine deutliche Verbesserung von Gesundheitszustand und Lebensqualität ist wissenschaftlich bewiesen.

### **Ziel:**

- Optimierung der Versorgung chronisch Erkrankter
- Verbesserung von Adhärenz, Gesundheitszustand und Lebensqualität
- Vermeidung von Begleit- und Folgeerkrankungen
- Nachhaltige Lebensstilveränderung

## **Deutsches Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung – DITG GmbH**

Kölner Landstraße 11  
40591 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0) 211 9098170  
Fax: +49 (0) 211 90981799  
office@ditg.de  
www.ditg.de





## **ELP GmbH European Logistic Partners**

Mit dem RP-Vita, dem ersten autonomen Telepräsenzsystem für den medizinischen Bereich, setzt das US-amerikanische Unternehmen InTouch Health Maßstäbe in der Telemedizin. Neue Dimensionen der Vernetzung in und zwischen Krankenhäusern können dank seiner herausragenden Eigenschaften erreicht werden. Weltweit sind bereits 1.200 Telepräsenzgeräte des Herstellers im Einsatz, seit Anfang 2014 auch in Europa.

Die ELP GmbH European Logistic Partners stellt als exklusiver Vertriebspartner von InTouch Health in Deutschland sämtliche Dienstleistungen zur Verfügung, die mit der Installation und dem Betrieb der Telepräsenzgeräte verbunden sind. Neben einer Einsatz- und Wirtschaftlichkeitsanalyse, gehören dazu auch die Konzeption und Installation des Netzwerkes sowie die Personalschulung und After-Sales-Betreuung.

## **ELP GmbH European Logistic Partners // InTouch Health**

Nützenberger Straße 359  
42115 Wuppertal  
Tel.: +49 (0) 202 698940  
Fax: +49 (0) 202 6989410  
elp@elp-gmbh.de  
www.medical.elp-gmbh.de  
www.intouchhealth.com

## **elektronische Visite**

Die Telemedizin-Kommunikationsplattform eVi® ermöglicht die direkte und sichere Kontaktaufnahme von Ärztin/Arzt und Patientin/Patient untereinander via live HD-Videoübertragung. Darüber hinaus lassen sich medizinische Instrumente an die Software anschließen, wodurch die Echtzeitübertragung von Vitalparametern, in der medizinischen Versorgung als diagnostisches Werkzeug unabdingbar, ermöglicht wird. Fachärztinnen und Fachärzte, Krankenhäuser sowie Pflegedienste können die eVi® in vielfältigen Anwendungsszenarien einsetzen, um Wege zu sparen, Personal zu entlasten und den persönlichen Kontakt mit den Patientinnen und Patienten zu unterstützen. Hiervon profitiert insbesondere die allgemeine Versorgungsqualität. In einer alternden Gesellschaft mit zunehmendem Ärztemangel hat die eVi® damit das Potenzial, flächendeckend zum Einsatz zu kommen.

## **elektronische Visite (eVi®)**

Haßkampstraße 75

32257 Bünde

Tel.: +49 (0) 5223 8197005

Fax: +49 (0) 5223 4919287

[j.beckmann@elektronischevisite.de](mailto:j.beckmann@elektronischevisite.de)

[www.elvi.de](http://www.elvi.de)

## FALKO.NRW

... steht für „Medizinische Falldatenkommunikation in interoperablen Netzwerken“ und soll mit 16 Projektpartnern Lösungsszenarien auf der etablierten Plattform des Westdeutschen Teleradiologieverbundes entwickeln. Im Kern zielt FALKO.NRW auf den standardbasierten Austausch fallbezogener Informationen zwischen verschiedenen, an der Behandlung beteiligten Leistungserbringern.

Nachdem der Westdeutsche Teleradiologieverbund (TRV) mit bereits mehr als 280 angeschlossenen Kliniken und Praxen gezeigt hat, wie der Versand von Bilddaten zwischen unterschiedlichsten Einrichtungen in Deutschland standardbasiert funktioniert, soll auf dieser Basis nun eine Kommunikationsinfrastruktur aufgebaut werden, die es ermöglicht ALLE relevanten Falldaten - unterschiedlicher Systeme und Einrichtungen - in ausgesuchten (medizinischen) Anwendungsszenarien auszutauschen.

Zusätzlich zur gerichteten Kommunikation werden Elektronische Fallakten in die Kommunikationsstruktur eingebunden und insbesondere intersektorale Versorgungsszenarien adressieren. Das Projekt läuft von März 2016 bis Februar 2019 und verfolgt eine landesweit ausrollbare Kommunikationslösung.

## FALKO.NRW

c/o MedEcon Ruhr GmbH  
Universitätsstraße 136  
44799 Bochum  
Tel.: +49 (0) 234 978360  
Fax: +49 (0) 234 9783614  
info@medeconruhr.de  
www.falko.nrw  
www.medecon.ruhr



gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen





## Hochschule Niederrhein

Mit rund 14.200 Studierenden gehört die Hochschule Niederrhein (HSNR) zu den vier größten Fachhochschulen in Deutschland. Die HSNR ist nicht nur die wichtigste Bildungsinstitution am Niederrhein, sondern auch Ansprechpartner für zahlreiche Unternehmen zum Thema Forschung und Transfer.

Im Jahr 2001 gründete die HSNR den Fachbereich Gesundheitswesen mit aktuell 1.026 Studierenden. Angeboten werden die vier Studiengänge:

- Bachelor of Science in Health Care Management
- Master of Science in Health Care Management
- Bachelor of Science in eHealth
- Bachelor of Science Angewandte Therapiewissenschaften

Die HSNR verzeichnet seit einigen Jahren einen Anstieg von staatlich geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Insbesondere der Bereich eHealth ist dabei im Fokus der strategischen Ausrichtung der Hochschule Niederrhein. Darüber hinaus wirkt das Competence Center eHealth als Experte zu den Themen semantischer Kodierung und Konstruktion standardkonformer IT-Implementierungsleitfäden mit.

Die Hochschule Niederrhein fungiert weiterhin als Konsortialführer in den EFRE geförderten Projekten Medikationsplan PLUS und eVent@home.

## Hochschule Niederrhein

Reinarzstraße 49  
47805 Krefeld  
Tel.: +49 (0) 2151 8220  
dominik.ludmann@hs-niederrhein.de  
www.hs-niederrhein.de

**2014** EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## **I/E-Health NRW – Hand in Hand bestens versorgt**

Das Verbundvorhaben „I/E-Health NRW – Hand in Hand bestens versorgt“ ist ein Siegerprojekt des Leitmarktwettbewerbs Gesundheit.NRW, welches vom 01.09.2016 bis 31.08.2019 mit Mitteln des Landes und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wird.

Konkretes Ziel des Projektes ist es, sektorenspezifische Insellösungen für den übergreifenden Austausch von elektronischen Daten mittels einer gemeinsamen IT-Infrastruktur und standardisierter Schnittstellen für eine multiprofessionelle und interdisziplinäre Versorgung nutzbar zu machen und damit die Versorgung der Patientinnen und Patienten zu verbessern.

Umsetzung in vier Modellregionen:

- Borken/Ahaus: Demenz-Akte
- Münster/Kreis Warendorf: Geriatrie-Akte
- Dortmund: Pädiatrie-Akte
- Region Düren/Aachen: Notfall-Pflegeakte

Regionenübergreifend wird das Überleitungsmanagement mit Kurzberichten, die im Gemeinsamen Landesgremium nach § 90a SGB V in NRW entwickelt wurden, etabliert.

## **Digital Healthcare NRW e.V. - Projekt I/E-Health NRW**

c/o KVWL

Robert-Schimrigk-Straße 4 - 6  
44141 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 94323546

Fax: +49 (0) 231 943283546

info@digital-healthcare.nrw

www.ie-health.nrw

 **EFRE.NRW**  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

 **EUROPÄISCHE UNION**  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



## **ISDSG – Institut für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen**

Das ISDSG – Institut für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen ist ein Dienstleistungsbereich des Compliance Providers DATATREE AG und beschäftigt sich mit allen Fragen zum Thema Informationssicherheit und Datenschutz mit Schwerpunkt auf den Akteurinnen und Akteuren des Gesundheitswesens. Das Portfolio des ISDSG umfasst neben den frei zugänglichen Informationen und Dienstleistungen, individuell zugeschnittene Beratungslösungen für Unternehmen.

Wir stellen den externen Datenschutzbeauftragten, bewerten Softwareprodukte, helfen Datenschutzkonzepte zu etablieren und umzusetzen. Zudem sensibilisieren wir mit Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den datenschutzkonformen Umgang mit personenbezogenen Daten, analysieren bestehende IT-Strukturen und technische Schutzmaßnahmen bezüglich ihrer Sicherheit.

Beispiele aus dem Produktportfolio:

- Schulungen
- Datenschutz by Design
- IT-Security by Development
- Datenschutzkonzepte
- Penetrationstest

## **ISDSG - Institut für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen**

Ein Dienstleistungsangebot der DATATREE AG

Heubesstraße 10

40597 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 93190700

Fax: +49 (0) 211 93190799

office@datatree.eu

www.datatree.eu

## **ITZ Medicom GmbH & Co.KG**

PACS und TELEMEDIZIN der neuesten Generation für Krankenhäuser und Praxen.

ITZ Medicom besitzt eine 20-jährige Expertise auf dem Gebiet des digitalen Bildmanagements inklusive Telemedizin. Über 10.000 Anwenderinnen und Anwender in Kliniken und Praxen deutschlandweit arbeiten mit ITZ-Systemen. Von Beginn an hat das Unternehmen sehr eng mit seinen Kundinnen und Kunden zusammengearbeitet und entwickelt bis heute Software anhand der Bedürfnisse der Anwenderinnen und Anwender.

Neben den Vorteilen, die aus der hohen Produktqualität erwachsen, schätzen die Kundinnen und Kunden auch die weichen Faktoren des Unternehmens, wie den freundlichen Service, den direkten Kontakt zu den Technikerinnen und Technikern ohne Warteschleifen sowie kurze Reaktions- und Bearbeitungszeiten. Die Ergebnisse der regelmäßigen Kundenbefragungen bescheinigen ITZ Medicom exzellenten Service, der das Unternehmen auszeichnet und zu einem zuverlässigen und serviceorientierten Partner macht.

Die ITZ-Software und die dahinterstehende Philosophie passen dadurch zu allen Kategorien von Kundinnen und Kunden, von der Universitätsklinik, dem ländlichen Hospital und der Reha-Klinik bis hin zur Einzelpraxis.

## **ITZ Medicom GmbH & Co.KG**

Siemensring 44a  
47877 Willich  
Tel.: +49 (0) 2154 497960  
Fax: +49 (0) 2154 497979  
info@itz-medi.com  
www.itz-medi.com



## **P3 telehealthcare GmbH**

Seit 2014 bringt die P3 telehealthcare GmbH aus Aachen Digitalisierungslösungen entlang der gesamten Rettungskette erfolgreich in die Umsetzung, mit dem Ziel einer besseren und effizienteren Notfallversorgung.

Mit der smartphone-basierten Alarmierungslösung corhel-p3r werden qualifizierte Ersthelferinnen und -helfer im direkten Umkreis des Notfalls noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes in die Notfallversorgung eingebunden. Der von P3 betriebene Telenotarzt-Dienst ermöglicht es Rettungsdienstmitarbeiterinnen und -mitarbeitern in Notfalleinsätzen ohne zeitliche Verzögerungen auf Expertise und Kompetenz erfahrener Notfallmedizinerinnen und -mediziner zurückzugreifen. Das Preclinical Notification System – PreNoS sorgt für eine frühzeitige Information der Klinik über die Ankunftszeit und den Gesundheitszustand einer/eines rettungsdienstlich transportierten Notfallpatientin/-patienten.

P3 telehealthcare hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Qualität und die Effizienz des Rettungsdienstes durch bedarfs- und kundengerechte telemedizinische Lösungen nachhaltig zu steigern.

## **P3 telehealthcare GmbH**

Am Kraftversorgungsturm 3  
52070 Aachen  
Tel.: +49 (0) 241 9437450  
info@p3-group.com  
www.p3-group.com  
www.telenotarzt.de



## **Qualcomm Life**

Auf der Basis von 30 Jahren Erfahrung von Qualcomm mit mobilen Anwendungen und Konnektivität stellt Qualcomm Life neue Versorgungsmodelle für Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen und neue telemedizinische Modelle über seine medizintechnische Plattform bereit. Unsere Plattform 2net™ stellt eine sichere Verbindung zu einem der weltweit größten Ökosysteme des Gesundheitswesens her. Das Capsule Medical Device Information System (MDIS, Informationssystem für medizinische Geräte) ist ein Produkt, das auf 19 Jahren Erfahrung im Bereich Konnektivität und Integration medizinischer Geräte in Krankenhäusern aufbaut. Die MDIS-Lösungen senden, überwachen, integrieren und analysieren Daten zur Übernahme in die elektronische Patientenakte und andere intelligente Unternehmenssysteme und unterstützen so straffe klinische Arbeitsabläufe und effizientere betriebliche Strukturen.

Unsere neue Generation von integrierten Lösungen für die Gesundheitsversorgung im Krankenhaus, zu Hause und überall dazwischen sorgt für ein nahtloses und besser informiertes Kontinuum der Patientenbetreuung. Unsere Plattformen erschließen lebenswichtige Daten, stellen den klinischen Kontext her und ermöglichen den Zugang zu Daten und Erkenntnissen zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

## **Qualcomm Life**

76-78 avenue de France  
CS21416

75644 Paris Cedex 13

Tel.: +33 (0) 184171200

[qcl.international@qualcommmlife.com](mailto:qcl.international@qualcommmlife.com)

[www.qualcommmlife.com](http://www.qualcommmlife.com)

## **RealCore Group GmbH**

Die RealCore ist eine Unternehmensgruppe mit dem Schwerpunkt auf Prozess- und Technologieberatung speziell in Portal-, Integrations- und Mobile Themen.

Der Geschäftsbereich smartcircles konzentriert sich auf Einrichtungen und Zulieferer im Gesundheitswesen aller Sektoren. Dazu entwickeln wir individuelle und bedarfsgerechte Lösungen. Unsere umfassende Fachkenntnis in IT und Datenschutz macht die RealCore zum verlässlichen und innovativen Partner.

## **RealCore Group GmbH**

Kruppstraße 82-100  
45145 Essen  
Tel.: +49 (0) 201 4863990  
Fax: +49 (0) 201 48639929  
info@realcore.de  
www.realcore.de

## **TRIALOG Medical GmbH & Co. KG / JUMA**

JUMA ist eine software-gestützte Anwendung für die Qualitätsentwicklung in der Pflege. JUMA erhöht die fachliche Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angelehnt an die Rahmenbedingungen behördlicher Auflagen. Das erhöht die Motivation und Qualifikation, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortlaufend in die Audit-relevanten Arbeitsprozesse eingebunden sind. Das schafft klare Strukturen und Sicherheit in der Pflege. JUMA – Wirksamkeit bedeutet, die richtigen Dinge zu tun.

## **TRIALOG Medical GmbH & Co. KG / JUMA**

Mendelstraße 11  
48149 Münster  
Tel.: +49 (0) 251 9801550  
Fax: +49 (0) 251 9801559  
kontakt@trialog-medical.de  
www.juma-qm.de

## **TELnet@NRW – Ein Netzwerk für die Telemedizin**

TELnet@NRW (Projekt Innovationsfonds) verfolgt das Ziel, in den Modellregionen Aachen und Münster(land) ein sektorenübergreifendes telemedizinisches Netzwerk aufzubauen. Zentrales Element ist eine gemeinsame digitale Infrastruktur, die den Aufbau sicherer Video-Audio-Verbindungen zwischen den Einrichtungen ermöglicht, um in Tele-Visiten schnell und datenschutzkonform Daten austauschen zu können. Durch die ortsunabhängige 24/7-Verfügbarkeit von Expertenwissen der Unikliniken Aachen und Münster sollen insbesondere Intensivpatientinnen und -patienten sowie solche mit schweren Infektionen profitieren. In den nächsten drei Jahren werden rund 40.000 Betroffene in die Begleitstudie eingeschlossen.

Konsortialpartner des Projekts sind neben den Unikliniken Aachen und Münster 17 Krankenhäuser (Region Aachen und Münster), die Techniker Krankenkasse sowie die Ärztenetzwerke GKS Köln-Süd und MuM – Medizin und Mehr aus Bünde. Weitere Kooperationen bestehen mit der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, den Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe sowie allen gesetzlichen Krankenkassen in NRW. Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation übernehmen die Universität Bielefeld und die ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH.

### **TELnet@NRW**

c/o ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH  
Universitätsstr. 142  
44799 Bochum  
Tel.: +49 (0) 234 9735170  
v.strotbaum@ztg-nrw.de  
www.telnet.nrw

Das dieser Veröffentlichung zugrundeliegende Projekt wurde mit Mitteln des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss unter dem Förderkennzeichen 01NVF16010 gefördert.

### **Universität Siegen / Medizinische Informatik**

Medizinische Informatik ist Lehr- und Forschungsschwerpunkt des Department Elektrotechnik und Informatik der Universität Siegen. Bachelor- und Masterprogramme werden von über 30 Professorinnen und Professoren sowie Gast-Dozentinnen und -Dozenten betreut. Dabei spielt insbesondere Fachpersonal aus Kliniken eine Rolle, um praxisnahe Inhalte zu vermitteln. Zudem sorgen Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden und Personen der Rechtspflege dafür, dass möglichst viele Aspekte des Gesundheitswesens einfließen. Forschung mit Bezug zur Medizinischen Informatik ist an der Universität Siegen interdisziplinär und fakultätsübergreifend aufgestellt. Hier sind neben der Informatik Lehrstühle aus der Psychologie, der Gesundheitssoziologie und der Wirtschaftsinformatik beteiligt. Die Forschungsprojekte des Lehrstuhls Medizinische Informatik und Mikrosystementwurf behandeln vernetzte Sensorik für Diagnostik und Therapie, mobile IT für psychotherapeutische Interventionen sowie vernetzte integrierte IT-Lösungen für die individualisierte Patientenversorgung.

### **Universität Siegen / Medizinische Informatik**

Hölderlinstraße 3  
57067 Siegen  
Tel.: +49 (0) 271 7402377  
Fax: +49 (0) 271 74012375  
rainer.brueck@uni-siegen.de  
www.uni-siegen.de

## **ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH**

Die ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH ist das herstellerunabhängige Kompetenzzentrum für eHealth. Mit ihren Gesellschaftern und Kooperationspartnern aus der Selbstverwaltung verfolgt die ZTG GmbH das Ziel, die Gesundheitsversorgung auf Basis tragfähiger Innovationen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie zu verbessern.

Hauptaufgabe der ZTG GmbH ist die Koordination der Landesinitiative eGesundheit.nrw im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Landesinitiative bündelt wegweisende Projekte, Dienstleistungen und Anwendungen, die wichtige Themen, wie z. B. elektronische Akten, elektronische (Heil-)Berufsausweise, Arzneimitteltherapiesicherheit und Telemedizin weiterentwickeln. Analog zu den komplexen Themenfeldern ist das Kompetenzzentrum mit seinen rund 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Geschäftsbereiche Telematik und Telemedizin untergliedert.

Die ZTG GmbH trägt wesentlich zur Strategieentwicklung des Landes bei. Dabei stehen eine konsequente Nutzerinnen- und Nutzerorientierung sowie der Dialog mit allen Beteiligten im Mittelpunkt.

## **ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH**

Universitätsstraße 142  
44799 Bochum  
Tel.: +49 (0) 234 9735170  
Fax: +49 (0) 234 97351730  
info@ztg-nrw.de  
www.ztg-nrw.de



## **Landeszentrum Gesundheit NRW**

Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen unterstützt als fachliche Leitstelle die Landesregierung und die Kommunen in allen gesundheitlichen Fragen. Zudem ist das LZG.NRW mit der Konkretisierung des Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen, der Entwicklung neuer Versorgungsstrukturen, Prävention und Gesundheitsförderung, der Produkt- und Anwendungssicherheit von Arzneimitteln und der Förderung der nordrhein-westfälischen Gesundheitswirtschaft beauftragt.

Hierzu erschließt das Clustermanagement im LZG.NRW zusammen mit den sechs Gesundheitswirtschaftsregionen strategische Handlungsfelder und stärkt mit innovativen Projekten den Gesundheitsstandort Nordrhein-Westfalen.

## **Landeszentrum Gesundheit NRW**

Gesundheitscampus-Süd 9  
44801 Bochum  
Tel.: +49 (0) 234 915350  
Fax: +49 (0) 234 915352901  
poststelle@lzg.nrw.de  
www.lzg.nrw.de



Landeszentrum Gesundheit  
Nordrhein-Westfalen

Gesundheitscampus-Süd 9  
44801 Bochum  
Telefon: 0234 91535-0  
Telefax: 0234 91535-1999  
poststelle@lzg.nrw.de  
www.lzg.nrw.de



ZTG Zentrum für Telematik und  
Telemedizin GmbH

Universitätsstraße 142  
44799 Bochum  
Telefon: 0234 973517-0  
Telefax: 0234 973517-30  
info@ztg-nrw.de  
www.ztg-nrw.de

